

Einladung zu Anlässen mit Rita Sarin (Landesdirektorin THP Indien)

Wir laden Sie ganz herzlich zu einer Veranstaltung gemeinsam mit der Stiftung für Freiheit und Menschenrechte ein. Sie hat das Thema «Neue Perspektiven zum Ziel – Frauen gestalten die Zukunft ihrer Dörfer in Indien». Sie haben die Gelegenheit, den Ansatz des Hunger Projekts von unserer Landesdirektorin in Indien, Rita Sarin, die eine mitreissende Rednerin ist, direkt zu erfahren. Die schweizerisch-indische Sängerin Sophia Akkara begleitet den Abend mit indischer Musik.

Datum: Mittwoch, 6. September, 19 Uhr – 20:30 Uhr mit Apéro
Ort: Französische Kirche Bern, Raum Chor, Zeughausgasse 8, 3000 Bern (450m vom Bern Hauptbahnhof, Haltestelle Zytglogge, hinter Kornhauskeller, vis-à-vis Hotel Bern).

Rita Sarin wird auch am Sonntag, 3. September um 16:30 Uhr über die Entwicklung ihrer Arbeit in Indien berichten: New Perspectives for a Vision – Women shape the future of their villages in India (Referat auf Englisch mit Apéro), Ort: Reformierte Kirche Turgi, Kirchweg, 5300 Turgi (einfach erreichbar mit Zug, 2 Min. vom Bahnhof Turgi, Ausgang Gleis 1, Kirche ist nicht übersehbar).

Wir hoffen sehr, dass wir Sie für die eine oder andere Veranstaltung begeistern können. Anmeldung wünschenswert bei alexandra.koch@hungerprojekt.ch oder Tel. 044 586 68 34 bis zum 30. August für Anlass in Turgi und bis zum 3. September für Anlass in Bern (vor Ort auch möglich). Eintritt frei, Spende willkommen!

Wechsel in der globalen Führung und im Vorstand THP Schweiz

Die Hunger Projekt-Familie auf der ganzen Welt trauert um den Tod von **Professor Idrissa Dicko**, der während mehr als 20 Jahren ein sehr engagierter Mitarbeiter war, zuerst als Landesdirektor in Burkina Faso und für die letzten 7 Jahre global als Vizepräsident für die Afrika Programme. Seine Arbeit wurde sehr geschätzt und alle, die mit ihm zusammengearbeitet haben, werden ihn sehr vermissen.



von links: Vorstandsmitglieder Daniel Heini, Manuela Stiffler, Dorna Revie, Karin Tasso, Stella Cunidi, Ursula Maier, Präsidentin Anne Céline Bonnier und Geschäftsführerin Alexandra Koch

Wir bedauern, dass die bisherige globale Präsidentin, Åsa Skogström Feldt, die Organisation aus persönlichen Gründen verlassen hat. Sie wird aber der Hunger Projekt Familie als Investorin und Aktivistin erhalten bleiben. Suzanne Mayo Frindt ist seit Mai neue Präsidentin und CEO des globalen Hunger Projekts. Suzanne ist langjährige Investorin und Aktivistin des Hunger Projekts mit umfassender Geschäftserfahrung, da sie viele Jahre lang als Beraterin mit CEOs zusammengearbeitet hat.

An der Generalversammlung THP Schweiz wurden 3 neue Vorstandsmitglieder gewählt: Stella Cunidi, Ursula Maier und Karin Tasso. Hier eine kurze Vorstellung der 3 engagierten Frauen: Nach drei Jahren als freiwillige Mitarbeiterin bei THP, 15 Jahren Erfahrung in der Versicherungsbranche und Advanced Studies in Sustainable Finance und Unternehmensentwicklung übernimmt Stella Cunidi die Rolle des Finanzvorstandes. Ursula Maier, beruflich Leiterin Einkauf, unterstützt THP Schweiz als langjähriges Mitglied und seit 2 Jahren als freiwillige Mitarbeiterin. Sie wird als Vorstandsmitglied die Schriftführung, Event- und Sitzungsplanung übernehmen. Karin Tasso stammt ursprünglich aus Schweden und wurde von einem Mitglied bei THP Schweden motiviert sich bei THP Schweiz zu engagieren. Sie ist beruflich im Bereich Marketing und Kommunikation in Genf tätig und wird die Aktivitäten vor allem in der Westschweiz weiter unterstützen. Wir freuen uns, dass der Vorstand neu aus 7 Mitgliedern zusammengesetzt ist.

Aus dem Leben einer Partnerin in Indien

Kuntala Majhi lebt im Dorf Sunapur im nordöstlichen Bundesstaat Odisha in Indien. Seit 2012 dient sie als gewählte Gemeinderätin. Als sie von den Ausbildungsprogrammen des Hunger Projekts erfuhr, belegte sie den ersten von vielen Workshops zur Entwicklung ihrer Führungskompetenzen für ihre Schlüsselfunktion und Verantwortung. Kuntala trat auch der Alibha Federation bei, einer Organisation von gewählten Gemeinderätinnen, die sich auf der Ebene des Bundesstaates zusammenschließen, um sich für ihre gemeinsamen Interessen einzusetzen, zum Beispiel für verbesserte Transparenz und Verantwortlichkeit zwischen unterschiedlichen Regierungsebenen.

Mit Hilfe ihrer Kolleginnen in der Alibha Federation gelang es Kuntala Renten und Wohngeld für ihre Wählerschaft zu erwirken, Betonstrassen zu bauen



und Teile des Dorfes mit Elektrizität zu versorgen. Kuntala hat sich auch an der Kampagne des Clean India Programms beteiligt, dessen Ziel es ist, die Verdringung der Notdurft unter freiem Himmel abzuschaffen. Auf der Welle ihres Erfolgs begann Kuntala die Frauen zu mobilisieren, um in ihrem Dorf die Gewalt gegen Frauen zu bekämpfen. Sie organisierte Kampagnen zur Erweiterung des Bewusstseins für dieses Thema und erreichte nicht nur die Dorfbewohner sondern auch ihre Kolleginnen in anderen Dörfern. Zusammen gelang es ihnen, die Fälle der Gewalt gegen die Frauen einzudämmen und die Menschen

für das Thema zu sensibilisieren, um zukünftige Vorfälle zu vermeiden.

In den Jahren ihres Einsatzes als Gemeinderätin hat Kuntala erkannt, dass weibliche Führungspersönlichkeiten am ehesten erfolgreich sind, wenn mehr und mehr Frauen Führungsaufgaben übernehmen. Aus diesem Grund hat Kuntala eifrig weitere Frauen dazu motiviert, sich in ihren Wahlbezirken als Gemeinderätinnen wählen zu lassen. Diese Frauen hat sie auch zu den Ausbildungsprogrammen mitgenommen, die vom Hunger Projekt Indien und seinen Partnerorganisationen durchgeführt werden.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Alexandra Koch, Geschäftsführerin THP Schweiz